

## Vorstellung zur Kandidatur für die Liste zur Landtagswahl 2026



### Zur Person

Name, Vorname:	<b>Rummel-Strebelow, Stine</b>	
Geburtsort:	Wernigerode	Geburtsdatum: 25.12.1980
Familienstand:	verheiratet	
Kinder:	1 Kind	
Beruf:	UTA, Projektmanagerin Regenerative Energien und Forststudium (nicht beendet)	
Tätigkeit:	Regionalmitarbeiterin der Partei Die Linke Sachsen-Anhalt	

### Angaben zur politischen Biografie

Seit 2015 bin ich Mitglied unserer Partei. Ich war im Kreisvorstand Göttingen, bis 2018 die OV-Sprecherin Rosdorf. Von 2016 bis 2018 war ich ordentliches Mitglied des Landesvorstandes Niedersachsen. Dort war ich für die Regionalisierung von Südniedersachsen zuständig. In der Gemeinde Rosdorf war ich ordentliches Mitglied im Sozialausschuss und hatte den Vorsitz des Feuerwehrausschusses des Gemeinderates inne. Auf Kreisebene saß ich im Jugendausschuss. Ab 2018 wohnhaft in Dessau-Roßlau, hier habe ich von 2020 bis 2022 den stellvertr. Vorsitz des Stadtverbandes übernommen. 2022 habe ich bis März 2024 die BO Rosa L in Dessau-Roßlau übernommen. Seit 2024 gehöre ich dem KV Wittenberg an und bin ordentliches Mitglied des Kreisvorstandes.

### Programmatische Zielstellung für die Abgeordnetentätigkeit, politische Themenfelder

Gerne setze ich mich für die Themen Sozial-Ökologische Wende in Bezug auf Strukturwandel, Energie, Klima und Natur in unserer Partei ein. Für die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt wurden mittlerweile durch die Absage von Intel oder Rückzug Mayer Burger aus der Solarindustrie harte Rückschritte für eine zukunftsfähige Industrie hingenommen. Eine Frau Reiche auf Bundesebene stampft unsere Energiewende in den Boden. Dies ist ein Großangriff auf unser Klima und unsere Wirtschaft, sprich unsere Zukunft – besonders in Sachsen-Anhalt! „Mitbestimmung macht Unternehmen stark“ Wir wollen eine Wirtschaft, die innovativ und Krisenfest ist – weil alle mitgestalten. Wo Beschäftigte mitgestalten, entsteht Motivation, Verantwortung und gemeinsamer Erfolg. Wenn Wissen aus Werkhalle, Acker, Wald, Büro und Geschäftsführung zusammenkommt, entsteht echte kollektive Intelligenz und damit Entscheidungen, die mitgetragen werden können. Mit dieser Vision möchte ich unsere schon bestehenden Genossenschaften und Bürger:innenEnergien unterstützen und stärken. Klimaschutz ohne soziale Sicherheit wird scheitern – soziale Sicherheit wird ohne Klimaschutz unbezahlbar! Und unsere Partei wird diejenige sein, die diese Frage durch kluge Konzepte in den nächsten Jahren hier in Sachsen-Anhalt beantworten muss.

### Weitere Angaben

Bist Du Mitglied bei der LINKEN?	ja	organisiert im Kreisverband Wittenberg
Bist Du in anderen Vereinen und Organisationen aktiv?	ja	Vorstandsarbeit im BUND als Kreis- und Landes-schatzmeisterin, stellv. Vorsitzende LG08 Dessau-Roßlau und Mitglied im Leipziger Torhaus e.V.
Kandidierst Du in einem Direktwahlkreis?	ja	Im Wahlkreis 27 – Dessau-Roßlau-Wittenberg